

Europa Universität Frankfurt (Oder)
Viadrina Mentoring
Große Scharrnstr. 59
15230 Frankfurt (Oder)



postdocumentoring@europa-uni.de

Viadrina Mentoring für Doktorandinnen*

Ein Programm der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Profilbogen für Doktorandinnen*

Um eine erfolgreiche Zusammenführung (das so genannte Matching) zwischen Mentor*in und Mentee zu ermöglichen und ein bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot zusammenstellen zu können, ist die Erhebung der folgenden Daten notwendig.

Dieser Erhebungsbogen dient zudem als Vorbereitung eines persönlichen Vorstellungsgesprächs, um möglichst frühzeitig Ihre Bedarfe erkennen zu können. Bitte senden Sie ihn gemeinsam mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Programmbüro.

Persönliche Angaben

Name, Vorname:

Geburtstag:

Kinder Ja Nein

Anzahl und Alter der Kinder:

Wenn Sie Kinder haben, benötigen Sie Betreuungsangebote während der Mentoring-Veranstaltungen?

Ja Nein

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Pflegen Sie Angehörige/Freunde?

Welche Interessen oder Hobbys haben Sie?

Welche Sprachen sprechen Sie? Bitte geben Sie Ihre Sprachkenntnisse nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) an. (A1 – C2)

Akademischer/Beruflicher Werdegang

Angaben zur Promotion

Dissertationsfach und Thema:

Wann planen Sie ihre Promotion abzuschließen?

Finanzierung der Promotion

Stipendium

Stelle als akademische Mitarbeiterin*/Angestellte* an der EUV

Stelle im außeruniversitären Berufsfeld

Sonstiges

Bisherige Abschlüsse (inkl. Zeitpunkte):

Berufliche Vorstellungen und zivilgesellschaftliches Engagement

Berufliche Laufbahn

Bitte Zutreffendes ankreuzen

Ich strebe eine Führungslaufbahn an.

Ich möchte in der Wissenschaft verbleiben.

Ich möchte in einem außer-universitären Berufsfeld arbeiten.

Ich möchte das Programm nutzen, um eine planvolle Entscheidung zwischen Wissenschaft und Außer-universitäres Berufsfeld zu treffen

Wie sehen Ihre nächsten beruflichen Schritte aus?

kurzfristig (bis zu 1 Jahr):

mittelfristig (bis zu 3 Jahre):

langfristig:

Engagieren Sie sich in einem zivilgesellschaftlichen Bereich? Wenn ja, inwiefern?

Angaben zur Programmteilnahme

Wie viele Stunden können Sie realistisch monatlich in das Programm investieren?

Vernetzung mit der Mentee-Gruppe

Welche Erwartungen haben Sie an die Netzwerkarbeit mit den anderen Programmteilnehmerinnen*?

Welche persönlichen Eigenschaften, Erfahrungen und Kompetenzen können Sie in die Mentee-Gruppe einbringen?

Welche Themen würden Sie gerne gemeinsam in der Gruppe besprechen?

Mentoringbeziehung und Qualifizierungsprogramm

Welche drei Themen möchten Sie zum zentralen Gegenstand Ihrer Mentoring-Beziehung machen?

- 1.
- 2.
- 3.

Welchem Geschlecht sollte die/der Mentor*in angehören:

Die/Der Mentor*in sollte im Idealfall ...

... folgende fachliche Schwerpunkte haben bzw. in folgendem Berufsfeld tätig sein:

... folgende persönliche Eigenschaften haben:

... in folgendem Einzugsgebiet erreichbar sein:

Außerdem wünsche ich mir von meiner/meinem Mentor*in:

Für das Matching sollte der Fokus gesetzt werden auf:

fachliche Nähe

persönliche Eigenschaften

egal

Sonstiges:

Sie haben nachfolgend die Möglichkeit bis zu drei Personen (inkl. Institution) zu nennen, die Sie sich als Mentor*in vorstellen können. Bitte lesen Sie sich hierzu auch das Merkblatt zur Mentor*innen-Suche auf der letzten Seite dieses Profilbogens aufmerksam durch.

Qualifizierungsprogramm

Das Mentoring für Doktorandinnen* bietet verschiedene Elemente. Um den größtmöglichen Nutzen zu erzielen, empfiehlt es sich an allen Workshops teilzunehmen. Bitte halten Sie sich die folgenden Termine frei und geben Sie an, an welchen der bereits feststehenden Angebote Sie teilnehmen können. Beachten Sie, dass bei einigen Workshops eine separate Anmeldung nach Ihrer Aufnahme in das Programm nötig ist.

Kick-Off-Workshop und kollegiale Beratung, 23./24.04.21, ganztägig

Workshop „Karrierestrategien und Laufbahnplanung“, 28./29.05.21, ganztägig

Workshop „EU Research Funding“, 18.06.21, ganztägig

Bedarfsorientierter Workshop, 10./11.09.21, ganztägig

Workshop „Umgang mit geschlechtsspezifischer Diskriminierung“, 22.10.21, halbtägig (gemeinsame Veranstaltung mit der Programmlinie für Studentinnen)

Netzwerktreffen, 19.11.21, halbtägig nachmittags (gemeinsame Veranstaltung mit der Programmlinie für Studentinnen)

Abschlussreflexion und Workshop "Selbstmarketing und Positionierung", 18./19.02.22, ganztägig

Abschluss- und Auftaktveranstaltung, 17.03.22, halbtägig nachmittags/abends

Haben Sie bereits eine thematische Idee für den bedarfsorientierten Workshop?

Wie sind Sie auf das Mentoring-Programm aufmerksam geworden?

Angaben zu Zielsetzung, Motivation und Chancengleichheit

Welche Zielsetzung möchten Sie mit Ihrer Programmteilnahme verfolgen? Was ist Ihre persönliche Motivation? Chancengleichheit ist uns ein Anliegen. Die Auswahlkommission berücksichtigt vielfältige Lebensbedingungen und -entwürfe wie Familienaufgaben, chronische Krankheiten und Behinderungen. Ebenso sind Bewerbungen von Frauen aus nicht-akademischen Herkunftsfamilien, Frauen of Color, Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, queeren und Trans*Frauen sowie von Studentinnen ohne deutschen Pass ausdrücklich erwünscht. Bitte gehen Sie ggf. darauf ein.

Informationsblatt zur Mentor*innen-Suche

Auch wenn die Kontaktaufnahme sowie das finale Zusammenführen (Matching) von Mentee und Mentor*in mithilfe des Programm-Managements geschieht, sollten Sie sich bewusst mit der Suche und Auswahl potenzieller Mentor*innen auseinandersetzen, denn während der persönlichen Treffen innerhalb der Beziehung geht es darum, Ihren Zielvorstellungen möglichst nahe zu kommen. Auf Wunsch wird Sie die Programmleitung dabei gerne unterstützen.

Bei Ihren Überlegungen, wer als Mentor*in für Sie persönlich geeignet scheint, sollten Sie über ein sympathisches Erscheinungsbild und Auftreten hinaus stets bedenken, was Sie mithilfe des Mentoring erreichen möchten.

Sie können beispielsweise folgende Fragen als Ansatzpunkt für Ihre Recherche nutzen:

Über welche Qualifikationen/Erfahrungen/biographische Merkmale sollte ein/e Mentor*in verfügen? Wie wichtig ist Ihnen der fachliche Hintergrund? Sollte er identisch sein mit dem Ihren? Genügt Ihnen eine grobe Übereinstimmung, z.B. durch Fachgruppe und Fakultät, oder legen Sie fachunabhängig Wert auf Themen wie Hochschulalltag, Aufgaben einer Professur, Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben o.ä.?

Gibt es über den fachlichen Hintergrund hinaus Aspekte, die zwischen Mentor*in und Ihnen übereinstimmen oder bewusst differieren sollten, z. B. kultureller Hintergrund und Sprache, Geschlecht, familiäre Anbindung/eigene Kinder, Diskriminierungserfahrungen o. ä.?

Wenn Sie diese Fragen beantworten können, lohnt sich die Überlegung, ob Ihnen bereits eine oder mehrere konkrete Person(en) einfallen, die Sie in bestimmten Kontexten z. B. bei Tagungen, Kongressen, Vorträgen oder auch durch bereits bestehende Netzwerke gesehen/kennengelernt haben.

Überlegen Sie, wer Sie inspiriert hat. Wessen Haltung und Motivation haben Sie beeindruckt?

Akquirieren Sie Ihr Netzwerk (z.B. aus beruflichen Kontexten: Ehrenämter, Praktika, Lehrstuhlmitarbeit/en, Jobs, politische Arbeit etc.). Wer könnte Personen kennen, die als Mentor*in für Sie in Frage kommen? Fragen Sie nach. Erzählen Sie vom Programm und Ihren Überlegungen.

Recherchieren Sie auch in der Hochschullandschaft/Forschungseinrichtungen oder für Sie in Frage kommenden außeruniversitären Institutionen und bedenken Sie die Distanz. Wie weit sind Sie bereit zu reisen? Wie wichtig ist die Größe der Hochschule/der Institution?

Sollten Sie bei Ihrer Recherche nicht auf konkrete Namen stoßen, so nennen Sie Aspekte, die Ihnen für eine entsprechende Passung sinnvoll erscheinen. Gemeinsam suchen wir dann nach einer geeigneten Person.

Bitte beachten Sie, dass es bei der Mentor*innen-Suche nicht darum geht, fachliche Betreuer*innen für anstehende wissenschaftliche Arbeiten oder zukünftige Arbeitgeber*innen zu finden.

Viel Erfolg bei Ihrer Recherche.